

# KUNST HAUS KALK

INFO·MATERIAL ZUM TEST·BETRIEB  
INKLUSIVE AKADEMIE



# Inhaltsverzeichnis

1 • Kunsthaus Kalk: wo, wer, was ist das?	2
2 • Die inklusive Akademie im Kunsthaus Kalk	8
3 • Künstler*in sein: wie geht das?	12
4 • Test-betrieb inklusive Akademie: was soll das sein?	18
5 • Test-betrieb inklusive Akademie: wie kann ich mit-machen?	24



# Kunsthhaus Kalk: wo, wer, was ist das?

Auf dem Ost-hof Hallen Kalk in Köln  
entsteht ein neuer Ort.  
Der Ort heißt Kunsthaus Kalk.

**Das Kunsthaus Kalk soll  
die Teilhabe-möglichkeiten für  
Künstler\*innen mit Lern-schwierigkeiten  
verbessern.**

Hier werden neue Möglichkeiten  
zum Arbeiten und Lernen entstehen.  
Außerhalb von Werkstätten  
für behinderte Menschen (WfbM).

**Unser Ziel ist:**

Menschen mit Lern-schwierigkeiten  
können selbst-bestimmter  
im Bereich Kunst und Kultur arbeiten.  
Und sich entwickeln.





AUSKALK

67

1

# Erklärung zur Begriffsverwendung:

Lange wurde der Begriff 'Menschen mit geistiger Behinderung' benutzt. Aber viele Menschen fühlen sich durch diesen Begriff diskriminiert. Sie sagen: Mein Geist ist nicht behindert.

Jetzt werden viele verschiedene Begriffe benutzt.

Zum Beispiel:

- Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Menschen mit anderen Lernmöglichkeiten
- Menschen mit Lernschwierigkeiten

Die Menschen aus dem Projektteam von Kunsthaus Kalk haben entschieden: Sie möchten, dass der Begriff 'Menschen mit Beeinträchtigung' benutzt wird. Oder 'Menschen mit Lernschwierigkeiten'. Das ist etwas genauer und leicht verständlich.



# ZUKUNFTS ARBEIT

**Mit dem neuen Kunsthaus Kalk werden neue Räume für Kunst und Begegnung aufgebaut:**

- Neue Ateliers (Arbeits-räume für Künstler\*innen).
- Gemeinsame Werkstätten.
- Eine Kantine (ein Speise-raum).
- Ein offener Lern-raum.
- Ein Treff-punkt, wo man sich ohne Geld aufhalten kann.
- Eine inklusive Kunst-akademie.
- Unser Ort soll sich auch mit dem Stadt-teil Kalk und den Menschen dort gut verbinden.

**Das Wichtigste am Kunsthaus Kalk ist die inklusive Akademie.**

Hier können künstlerisch begabte Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen lernen und arbeiten.

**Wir wollen diesen Ort gemeinsam entwickeln.**

**Das nennen wir: ZUKUNFTS-ARBEIT.**

Künstler\*innen mit Beeinträchtigung sind von Anfang an bei der Entwicklung dabei.

**3 Gruppen haben das Kunsthaus Kalk gemeinsam gestartet:**

Der Kölner Verein KUBiST mit Kunsthaus KAT18 und das Architekt\*innen-Kollektiv raumlaborberlin.

Zusammen mit anderen Gruppen setzen sie sich seit langer Zeit für Inklusion ein.

Im Kunst-haus KAT18.

Und im X-SÜD-Künstler\*innen-Kollektiv.

**Das Kunsthaus Kalk ist ein Modell-Projekt.**

**Wir wollen neue Wege gehen.**

Und zeigen, wie man Inklusion in der Kunst-Ausbildung gut umsetzen kann.

Andere Kunst-hochschulen werden von uns lernen.

Und gute Lösungen für ihre inklusive Lehre übernehmen.



**Kunst machen**



**Entwerfen**



**Austausch**



**Bauen**



**Ausstellen**



Lernen



Aktivismus



ung



Lehre

# Die inklusive Akademie im Kunsthhaus Kalk

Die inklusive Akademie ist das Herzstück vom Kunsthhaus Kalk. Hier können Menschen mit und ohne Lernschwierigkeiten zusammen lernen. Und sie machen zusammen Kunst.

**Menschen mit Lernschwierigkeiten können oft keine Ausbildung machen als Künstler\*in.**

Auch, wenn sie sehr begabt sind. Es gibt verschiedene Gründe dafür. Es gibt viele Vorurteile. Viele wissen nicht, dass Menschen mit Lernschwierigkeit künstlerisches Talent haben können. Ein anderes Problem ist auch oft fehlendes Wissen. Man kann auch ohne Abitur eine Bewerbung an einer Kunstakademie einreichen. Aber das wissen viele Menschen nicht.

**Menschen mit Lernschwierigkeiten wissen oft nicht, dass sie das Recht haben, zu studieren.**

Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung. Oder ihr Talent wird nicht erkannt. Und sie bekommen nicht die passende Förderung und Unterstützung für eine Bewerbung an einer Kunstakademie.

**Kunstakademien bieten in der Regel keine passenden Angebote.**

Auch keine Informationen in verständlicher Sprache. Es gibt keine Assistenz und Begleitung. Deshalb können begabte Menschen mit Lernschwierigkeiten dort oft keine Ausbildung machen.

**Eine gute Ausbildung ist wichtig, um Künstler\*in zu werden.**



WIR WOLLEN DIE  
ZWISCHENFUNKTION  
VON DEN HALLEN IN  
RALK

MENN ARBEITEN  
VIEL BESSER!



2



### **Wie ist die Situation jetzt?**

Die Kunst von Künstler\*innen mit Beeinträchtigung kommt im Kunst-betrieb vor. Aber die Künstler\*innen arbeiten meistens in Sonder-einrichtungen. Diese Sonder-einrichtungen sind nicht inklusiv.

Es sind Orte für Menschen mit Beeinträchtigung. Da haben die Künstler\*innen mit Beeinträchtigung wenig Kontakt mit anderen Künstler\*innen. Sie können sich nicht mit ihnen austauschen und gemeinsam entwickeln.

In Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) bekommt man in den bestehenden Kunst-ateliers zur Beruflichen Bildung ein kurzes Training von 2 Jahren. Das ist nicht vergleichbar mit einem Kunst-studium.

### **Das wollen wir mit der inklusiven Akademie ändern.**

Denn durch mehr Inklusion gewinnen alle. Viele interessante Künstler\*innen sind noch benachteiligt und kaum sichtbar.

Diese geplante Veränderung bereichert die Kunst. Es ermöglicht neue Blick-winkel. Es stellt alte Regeln und Macht-verhältnisse in der Kunst-welt in Frage. Diese Kunst fragt nicht danach, was „normal“ ist. Die inklusive Kunst-akademie hat einen anderen Blick auf Kunst: Gemeinsam, vielfältig und gleich-berechtigt.

### **Wie soll das geändert werden?**

Die Inklusive Akademie im Kunsthaus Kalk soll ein Übergangs-raum sein. Sie ist außerhalb der bestehenden Kunst-akademien. Aber sie arbeitet eng zusammen



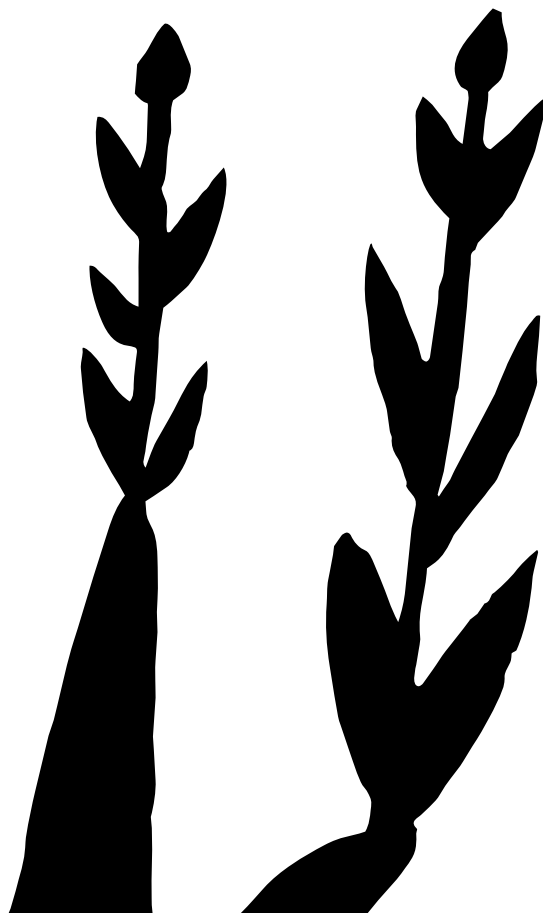
mit anderen Kunst-akademien.  
Zum Beispiel:  
die Bergen School of Architecture  
und die Kunst-akademie Düsseldorf.  
Ein Ziel ist:  
In Köln-Kalk soll eine inklusive  
Akademie-Klasse entstehen.  
Diese Klasse soll an einer  
inkluisiven Kunst-Lehre arbeiten.

**Wir wollen einen inklusiven Ort  
schaffen zum Kunst machen.**

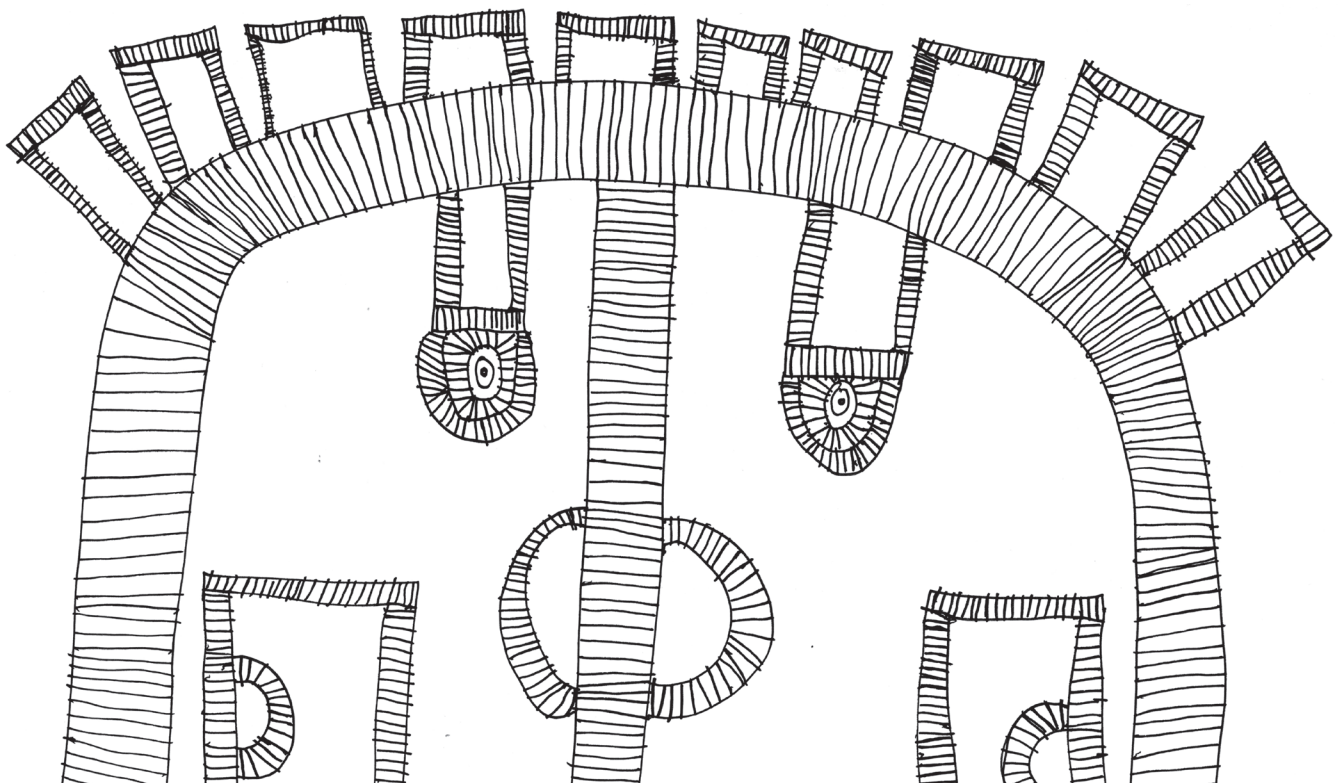
Wir fragen uns: Was brauchen wir,  
um in der Kunst zusammen gut lernen  
und arbeiten zu können?  
Egal, ob wir eine Beeinträchtigung  
haben oder nicht.  
Dafür müssen wir viel ausprobieren.  
Und schauen: Was klappt gut?  
Was klappt nicht gut?

Unsere Erkenntnisse sollen schrittweise  
von anderen Kunst-akademien  
übernommen werden.

Das Ziel ist, dass sich alle  
Kunst-hochschulen in Deutschland  
weiter öffnen.



# Künstler\*in sein: wie geht das?





3

# Was mache ich als Künstler\*in?

**“Das Wichtigste ist bei meiner Kunst: viel frei sein, selber Entscheidungen treffen, mit Material umgehen. Ausstellungen, Vernissage und Kolloquium. Austausch mit anderen Künstlern. Kunst ist wichtig, weil es mir Spaß macht und Freude bereitet.”**

Filip Mijo Livaja



**“Ich mach alles mögliche. Ich male verschieden Bilder, Porträts, Häuser, Blumen. Ich hatte Ausstellungen gehabt in Speyer, in der Akademie der Künste der Welt, Projektraum eversince in Düsseldorf. Im Kolumba auch. Ausflüge, unterwegs sein. Muss man immer konzentriert arbeiten. Man braucht immer neue Kollegen. Wir sind immer Künstler\*innen, wir machen tolle Sachen – das und das machen. Ohne kannst du nicht. Immer weiter malen!”**

Buket Isgören



FILIP MIJO LIVAJA

**“Ideen sammeln, zeichnen, ausmalen. Mein eigener Chef sein. Wer nicht malen kann, muss einen normalen Job machen.”**

Bärbel Lange



BÄRBEL LANGE

# Wie bin ich Künstler\*in geworden?



**“Als Kind hab ich angefangen zu malen. Dann bin ich zu Kunsthaus KAT18 gekommen, dann haben sie mir gesagt, es würde mir helfen hier zu arbeiten. Ja und das ist dann gut gelungen und es hat mir geholfen. Man muss begabt sein und kreativ. Das ist meine Stärke und es ist auch meine Priorität. Ich mach immer weiter. Ich möchte gerne weiter mich entwickeln.”**

Filip Mijo Livaja

**“Ich wusste gar nicht, dass ich Künstlerin bin. Bei mir hat Jutta das herausgefunden.”**

Bärbel Lange



**“Künstlerin kann nicht jeder. Als ich klein war, hab ich auch schonmal ein Flugzeug gezeichnet. Dann war Brigitte bei mir in der Werkstatt und hat mich gesehen beim Zeichnen. Ich bin Künstlerin geworden als ich ins Kunsthaus KAT18 gekommen bin.”**

Buket Isgören





# Test·betrieb inklusive Akademie: was soll das sein?

## **Das Wort Test·betrieb bedeutet:**

- Es ist eine Zeit, in der etwas Neues ausprobiert wird.
- Man testet, ob alles gut funktioniert und ob noch etwas verbessert werden muss.
- Es ist wie ein Probe·lauf, bevor der normale und endgültige Betrieb startet.

WIR WOLLEN  
STUDIERN

WIRD AUCH  
NUR MENSCHEN WIE  
IHR WOLLT  
ZUSAMMEN  
ARBEITEN



### **Was passiert im Testbetrieb?**

Menschen mit und ohne Beeinträchtigung lernen und arbeiten im Kunsthaus Kalk gemeinsam als Künstler\*innen.

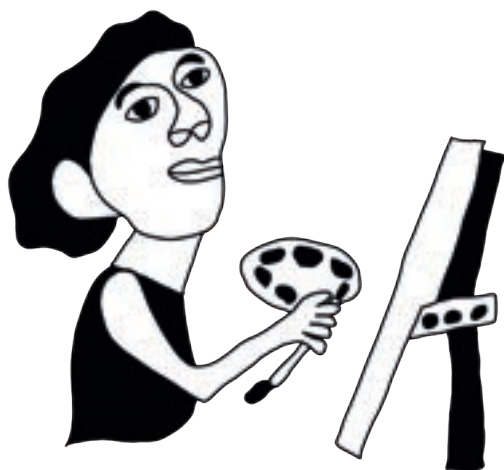
Das hat es so bisher noch nicht gegeben.

Im Test-betrieb Inklusive Akademie fragen wir: Was brauchen wir alles, um in der Kunst gut zusammen lernen und arbeiten zu können?

Egal, ob eine Person eine Beeinträchtigung hat oder nicht.

### **Wir wollen unterschiedliche Wege ausprobieren.**

Und zusammen entwickeln, wie es am besten gehen kann.



### **Der Test-betrieb dauert 3 Jahre.**

Er startet im Herbst 2025 und dauert bis Herbst 2028.

In dieser Zeit wird ausprobiert:

- Wie man gut zusammen lernen kann.
- Wie man gut zusammen arbeiten kann.
- Wie man zusammen Kunst zeigen kann.

In dieser Zeit wird auch die Zusammen-arbeit mit der Kunst-akademie Düsseldorf weiter aufgebaut.

So soll es der Kunst-akademie Düsseldorf leichter gemacht werden, sich für Menschen mit Beeinträchtigung zu öffnen.

Nach dem Test-betrieb soll der normale Dauer-betrieb starten.

### **Der Test-betrieb hat 4 Teile.**

#### **Diese Teile nennen wir Labore.**

Ein Labor ist ein Ort, an dem geforscht und ausprobiert wird.

Jedes Labor dauert ein halbes Jahr oder ein ganzes Jahr.



In jedem Labor werden wichtige Fragen zu Kunst und Inklusion gemeinsam erforscht und künstlerisch bearbeitet. Zum Beispiel:

### **Zusammenarbeit und Fähigkeiten**

- Wie können wir mit unseren Unterschieden gut zusammenarbeiten?
- Was ist eine gute Mischung von unterschiedlichen Fähigkeiten?

### **Lernen und Methoden**

- Was wollen wir gemeinsam lernen?
- Wie wollen wir uns damit beschäftigen?
- Wann arbeiten wir in der Gruppe, wann alleine?

### **Räume und Zugänglichkeit**

- Welche Räume brauchen wir dafür?
- Wie kommen alle Menschen gut in diese Räume?
- Wie können alle Menschen die Räume gut nutzen?
- Wie können alle den Unterricht gut nutzen?

### **Unterstützung (Assistenz)**

- Welche Assistenzangebote brauchen wir?
- Wofür sind die Assistenzen da?

### **Erfahrungen und Verbesserung**

- Wie können wir unsere Erfahrungen festhalten, verstehen und bewerten?
- Wie können wir die Erfahrungen für Verbesserungen nutzen?

### **Die Labore bereiten den Aufbau eines inklusiven Studiums vor.**

Der Testbetrieb ist noch keine Ausbildung wie ein Studium. Das heißt: Es gibt noch keinen Abschluss, den alle kennen und anerkennen. Man kann sich hier auf ein Kunststudium vorbereiten.

Menschen können auf unterschiedliche Art Teil des Testbetriebs sein. Zum Beispiel in Form eines Praktikums. Das bedeutet: In dieser Zeit bist du nicht Student\*in. Die Teilnahme kann unterschiedlich lang sein. Ein halbes Jahr, ein Jahr oder anderthalb Jahre.

# Was erwartet dich im Test·betrieb inklusive Akademie?

**Du kannst den Test·betrieb für deine Fragen nutzen.  
Zum Beispiel:**

- Will ich Künstler\*in werden?
- Was macht man als Künstler\*in?
- Welche künstlerische Arbeits·weise passt zu mir?
- Was sind meine künstlerischen Themen?
- Was ist mein künstlerischer Stil?

**Du kannst den Test·betrieb nutzen, um dich künstlerisch auszuprobieren:**

- Du lernst verschiedene künstlerische Arbeits·weisen und Materialien kennen.
- Du lernst andere Künstler\*innen und Kunst·werke kennen.
- Du bekommst Unterstützung und Rat in deiner künstlerischen Entwicklung.
- Du bekommst Einblicke in eine Kunst·akademie und ein Kunst·studium.
- Du hast Zeit und Raum, um Kunst zu machen.
- Du bist Teil eines Projekts zur Förderung von Inklusion.
- Du hilfst der Forschung über Kunst und Inklusion.

Vieles wissen wir noch nicht.

**Wir wollen es zusammen herausfinden!**



**Tips und Ratschläge**

**Kontakte knüpfen**

**Etwas tun, was mich ausmacht, was mir wichtig ist**

**Freude**

**Platz, um Kunst zu Zeigen**

**Inspiration und Anregung**

**Zeit, um Kunst zu machen**

**Austausch**

**herausfinden wie ich mich künstlerisch ausdrücken kann**

**künstlerische Begleitung und Förderung**

**Platz, um Kunst zu machen**

**Zeichnen**

**Ideen Sammeln**

**Meine Themen künstlerisch erforschen**

**Vorbilder**

**Unterstützung und Assistenz**



# Test·betrieb inklusive Akademie: wie kann ich mit·machen?

Wir möchten künstlerisch begabte Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zum Test·betrieb einladen. **Ihr könnt euch bewerben.**

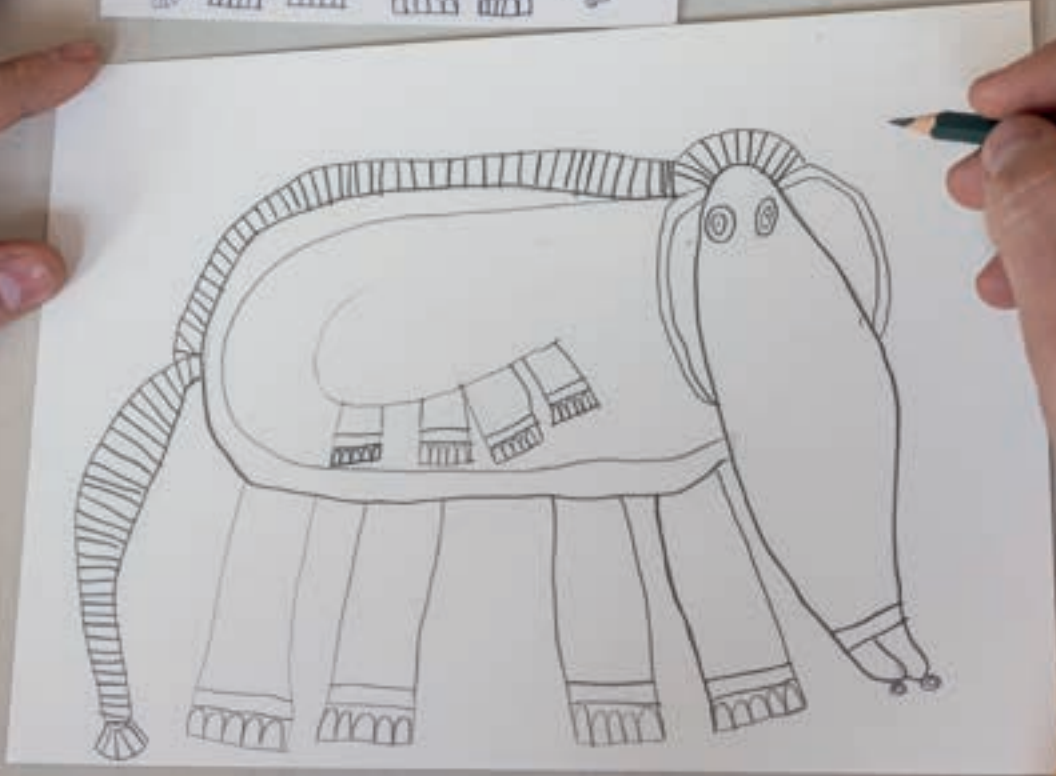
**Die Teilnahme am Test·betrieb ist ein Angebot zur beruflichen Orientierung.**

Es ist kostenlos und unbezahlt.  
Die Teilnahme findet statt im Rahmen eines Praktikums.

Das Praktikum ist in Teilzeit.  
Die Länge des Praktikums ist ein halbes Jahr oder ein Jahr.  
Voraussetzung ist:  
Du arbeitest in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) oder du besuchst eine Schule.  
Vielleicht passt das für dich nicht?  
Wir sind bemüht, auch andere Lösungen zu finden.



3  
1. Draw the body of the elephant.  
2. Draw the legs.  
3. Draw the trunk.  
4. Draw the tusk.  
5. Draw the ear.  
6. Draw the eye.  
7. Draw the tail.  
8. Draw the mane.  
9. Draw the tail tassel.  
10. Draw the feet.



5

## BEWERBUNGS-VERFAHREN

DEZEMBER 25

JANUAR 26

FEBRUAR 26

MÄRZ 26

APRIL 26

MAI 26

JUNI 26

INFO-WORKSHOP

KUNST-WORKSHOP

MAPPEN-KURS

BEWERBUNG

SCHRITT 1

SCHRITT 2

SCHRITT 3

**Möchtest du mit-machen?**

Dann kannst du dich melden, mit deinem Namen und deinen Kontakt-daten. Alle Informationen dazu findest du bald auf unserer Internet-seite.

Eine Bewerbung hat mehrere Schritte. Dazu gehört:

- Sich informieren
- Sich Vorbereiten
- Sich Kennenlernen

Wir haben für jeden Schritt eigene Unterstützungs-angebote entwickelt:

- **Schritt 1: Info-workshop**
- **Schritt 2: Kunst-workshop**
- **Schritt 3: Mappen-kurs**

Die 3 Schritte bereiten dich auf eine Bewerbung für den Test-betrieb vor. Aber du kannst dich auch ohne die Unterstützungs-angebote bewerben.

Mit den **Info-workshops** wollen wir Menschen mit Beeinträchtigung gründlich informieren und beraten über den Test-betrieb.

Wir bieten diese Workshops in Köln und Umgebung an.

Wir kommen zu euch:

- in Schulen
- in Werkstätten
- in Beratungs-stellen
- in Jugend-werkstätten

Wir informieren euch auch über alle Unterstützungs-angebote.

Im **Kunst-workshop** kannst du dein Talent zeigen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für den Beruf als Künstler\*in.

Später machst du eine eigene Bewerbungs-mappe. In der Mappe sind Kunstwerke von dir. Dazu kannst du in den **Mappen-kurs** am Kunsthaus Kalk kommen. Mit deiner Mappe kannst du dich auch an anderen Kunst-schulen bewerben.

Wir geben dir Unterstützung und Assistenz bei allen Schritten der Bewerbung.

Damit alle Menschen sich bewerben können. Auch Menschen mit Beeinträchtigung. Schritt 1 und Schritt 2 sind nur für Menschen mit Lern-schwierigkeiten. Schritt 3 ist für Menschen mit und ohne Lern-schwierigkeiten.

Allen Menschen ohne Beeinträchtigung stellen wir den Test-betrieb Inklusive Akademie Kunsthaus Kalk im Internet vor. Das passiert über einen offenen Aufruf im Internet. Auf Englisch heißt das: Open Call. **So wollen wir alle interessierten Menschen gut erreichen.**

# Was ist eine Bewerbungs-mappe?



## **Das ist ein Beispiel für eine Bewerbungsmappe:**

Es ist die Bewerbungs-mappe von Filip Mijo Livaja aus dem Kunsthaus KAT18. Er will Kunst studieren. Deshalb hat er sich um ein Kunst-studium beworben.

## **Für die Bewerbungs-mappe hat er verschiedene Kunst-werke gemacht.**

Er hat eine Auswahl gemacht: welche Kunst-werke gefallen mir besonders gut?  
Die besten Kunst-werke hat er in die Bewerbungs-mappe gelegt.

Mit deiner Bewerbungs-mappe stellst du dich vor.  
Du zeigst, was dich interessiert und was du kannst.

## **Du kannst die Bewerbungs-mappe nicht allein machen?**

Bei uns gibt es verschiedene Unterstützungs-angebote.  
Mit einer Bewerbungs-mappe kannst du dich für eine Teilnahme am Test-betrieb inklusive Akademie im Kunsthaus Kalk bewerben. Auf diese Weise lernen wir dich besser kennen.

Für die Bewerbungs-mappe gibt es ein paar Dinge zu beachten.  
Zum Beispiel:  
wie viele Kunst-werke sollen in die Bewerbungs-mappe rein?  
Oder:  
was tun, wenn das Kunst-werk nicht in die Bewerbungs-mappe reinpasst?  
Dazu gibt es bald mehr Infos auf unserer Internet-seite.

## SCHRITT 1: INFO-WORKSHOP

Die Info-workshops werden von den Info-tandems geleitet.

**DAS ZIEL:** Wir wollen den Test-betrieb Inklusive Akademie vorstellen. Ihr bekommt alle Informationen über den Test-betrieb und die Bewerbungs-schritte. Wir wollen begabte Menschen mit Lern-schwierigkeiten finden, die mitmachen möchten.

### WANN UND WO?

Ab dem 3. Dezember 2025 findet ihr die ersten Termine für Info-workshops auf unserer Internet-seite [kunsthaus-kalk.de](http://kunsthaus-kalk.de). Dort können sich Interessierte auch selbst anmelden.

Im Januar und Februar 2026 machen wir die Info-workshops bei euch.

Wir kommen für einen Tag in

- Inklusive Schulen
- Förder-schulen
- Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)
- Wohn-einrichtungen
- Freizeit- und Beratungs-dienste
- Jugend-werkstätten

### WER MACHT MIT?

Junge, künstlerisch begabte Menschen mit Lern-schwierigkeiten. Ihr könnt Begleit-personen und Assistenzen mitbringen.

### WAS MACHEN WIR DORT?

- Unsere Info-tandems machen einen Tag lang Workshops.
- Sie stellen das Projekt vor.
- Und sie erklären, wie ihr euch bewerben könnt.
- Sie knüpfen Kontakte zu Menschen, die am Test-betrieb Inklusive Akademie interessiert sind.
- Dieser Schritt ist eine Einladung, sich für die Teilnahme am Test-betrieb zu bewerben.

## SCHRITT 2: KUNST-WORKSHOP

Die Kunst-workshops werden von den Kunst-tandems geleitet.

**DAS ZIEL:** Wir wollen herausfinden, wer Talent hat. Und wer für eine Teilnahme am Test-betrieb gut passt. Ihr lernt das Kunsthaus Kalk kennen. Den Ort und das Team. Ihr könnt eure künstlerischen Fähigkeiten zeigen und neue Techniken ausprobieren.

### WANN UND WO?

- Im März 2026.
- Die Workshops dauern 3 Tage.
- Im Kunsthaus Kalk.

### WER MACHT MIT?

Wir laden euch ein. Ihr seid künstlerisch begabte Menschen mit Lern-schwierigkeiten aus Schritt 1. Und ihr wollt am Test-betrieb Inklusive Akademie teilnehmen. Die Teilnahme-plätze sind begrenzt. Es gibt 30 bis 40 Plätze.

### WAS MACHEN WIR DORT?

- 3 Kunst-tandems planen und leiten die Workshops.
- Jedes Kunst-tandem macht einen Workshop in einem eigenen Bereich, zum Beispiel:
  - Malerei (mit Farbe)
  - Zeichnung (mit Stift)
  - Plastik (mit Ton oder anderen Materialien)
- Die Workshops finden gleich-zeitig statt. Die Teilnehmer\*innen sind in einer kleinen Gruppe und wechseln jeden Tag in einen anderen Bereich.
- Am Ende kennen wir uns besser und können uns besser einschätzen.
- Du kannst die Ergebnisse aus dem Kunst-workshop für deine Bewerbung nutzen.



### SCHRITT 3: MAPPEN-KURS

Wir machen einen Mappen-kurs.  
Es geht darum, eine künstlerische  
Bewerbungs-mappe zu machen.

**DAS ZIEL:** Wir unterstützen euch dabei,  
eine gute Bewerbungs-mappe zu machen.  
Es gibt mehr Zeit zum Arbeiten  
und Kennen-lernen.

Der Mappenkurs ist für Menschen mit  
und ohne Lern-schwierigkeiten.  
Hier probieren wir aus, wie wir  
mit unseren Unterschieden gut  
zusammen-arbeiten können.

#### WANN UND WO?

- Im April und Mai 2026
- Im Kunsthaus Kalk.  
Der Mappen-kurs dauert mehrere  
Wochen.
- Wahrscheinlich findet er an 3 Tagen  
pro Woche statt.  
Zum Beispiel als Praktikum.

#### WER MACHT MIT?

- Menschen, die den Test-betrieb  
Inklusive Akademie kennenlernen  
wollen. Menschen mit und ohne  
Lern-schwierigkeiten.
- Ihr meldet euch an.  
Vielleicht habt ihr den Info-workshop  
und den Kunst-workshop mitgemacht.  
Vielleicht nicht. Beides ist ok.
- Und ihr müsst jetzt noch nicht sicher  
wissen: Will ich mich für den  
Test-betrieb bewerben oder nicht?

#### WAS MACHEN WIR DORT?

- Hier könnt ihr eure künstlerischen  
Arbeiten verbessern und vertiefen.
- Es gibt verschiedene Angebote,  
Kunst zu machen.
- Oder sich mit Kunst  
zu beschäftigen.

### BEWERBUNG FÜR DEN TEST-BETRIEB

Wir nehmen eure Bewerbungs-mappen an.  
Eine Gruppe von Künstler\*innen mit  
und ohne Beeinträchtigung entscheidet,  
wer im Test-betrieb inklusive Akademie  
dabei sein kann.

**DAS ZIEL:** Wir schauen,  
welche Bewerber\*innen gut zum  
Test-betrieb inklusive Akademie passen.  
Eure Bewerbungs-mappe zeigt:  
Ihr habt Interesse an Kunst und  
ihr habt Talent.

#### WANN?

- Im Juni 2026

#### WER MACHT MIT?

- Alle Menschen, die am Test-betrieb  
inklusive Akademie teil-nehmen  
wollen. Menschen mit und ohne  
Lern-schwierigkeiten.





## Was ist ein Tandem?

Ein Tandem besteht aus 2 Personen.  
Sie arbeiten zusammen.

Eine Person mit Beeinträchtigung und  
eine Person ohne Beeinträchtigung.  
Beide Personen kennen sich gut aus.  
Sie sind Profi-Künstler\*innen aus dem  
Kunsthhaus KAT18 und im Projekt-team  
von Kunsthhaus Kalk.

Sie haben viel Erfahrung in der  
inklusiven künstlerischen Arbeit.

# Was ist ein Info-Tandem?

Die Info-Tandems sind zuständig für Schritt 1 im Bewerbungsverfahren. Sie führen die Info-Workshops durch. Sie gehen in verschiedene Einrichtungen, z.B. Schulen und Werkstätten. Und informieren über den Testbetrieb der inklusiven Akademie im Kunsthaus Kalk. Und wie ihr euch bewerben könnt. Sie erklären euch alles und beantworten eure Fragen. Manche Fragen können sie vielleicht nicht beantworten. Dann stellen sie den Kontakt zur Projektleitung her.

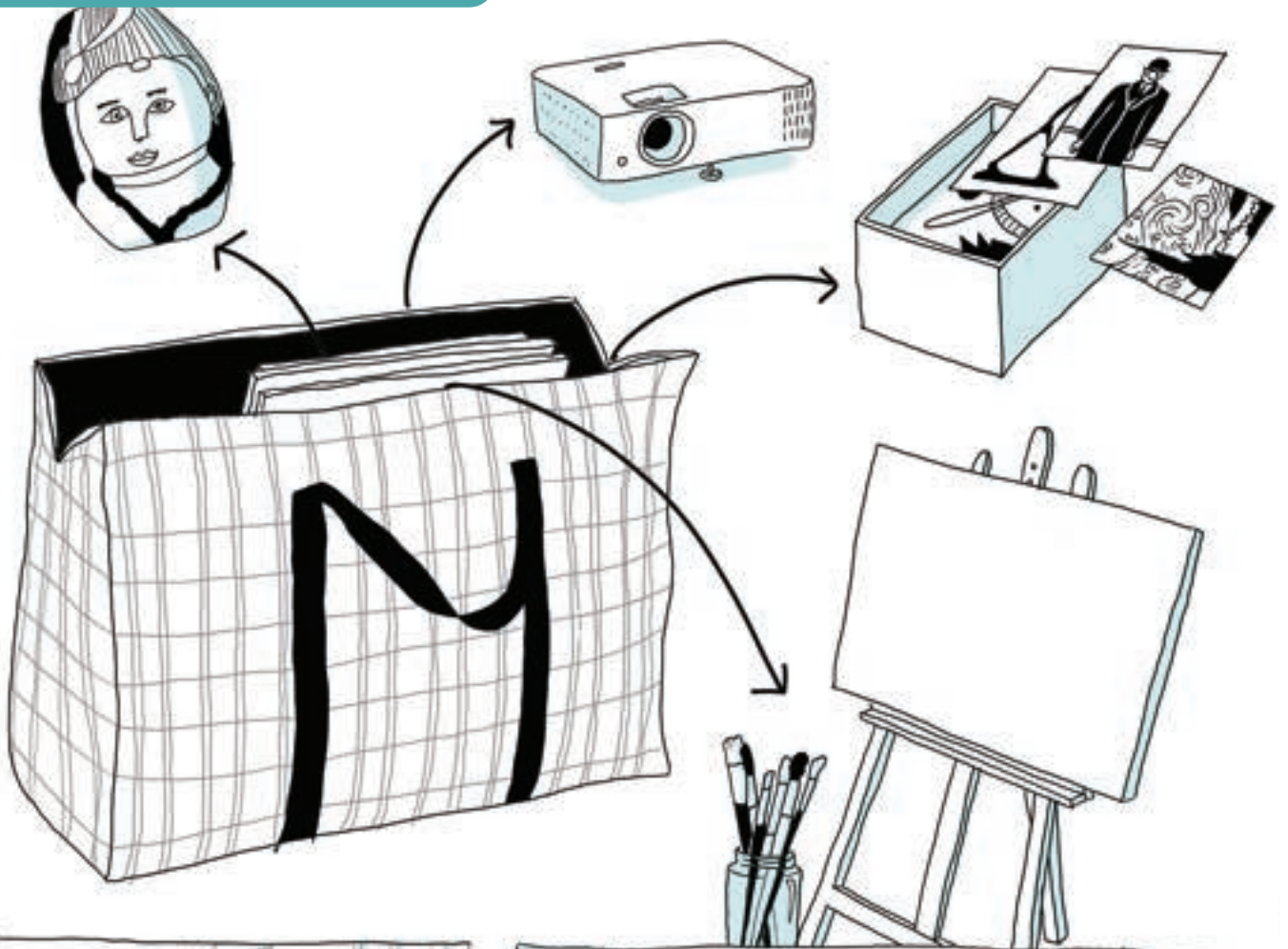


# Was ist ein Kunst-Tandem?

Die Kunst-Tandems sind zuständig für Schritt 2 im Bewerbungsverfahren. Sie führen die Kunst-Workshops durch. Sie laden ins Kunsthaus Kalk ein und zeigen euch verschiedene künstlerische Arbeitsweisen. Zum Beispiel zeichnen, malen oder bauen. Sie erklären, wie ihr ein Thema künstlerisch bearbeiten könnt. Zum Beispiel das Thema Natur oder Porträt. Sie kennen sich sehr gut aus mit den Arbeitsweisen und Themen. Sie unterstützen euch dabei, etwas neues auszuprobieren.



## SCHRITT 1: INFO-WORKSHOP

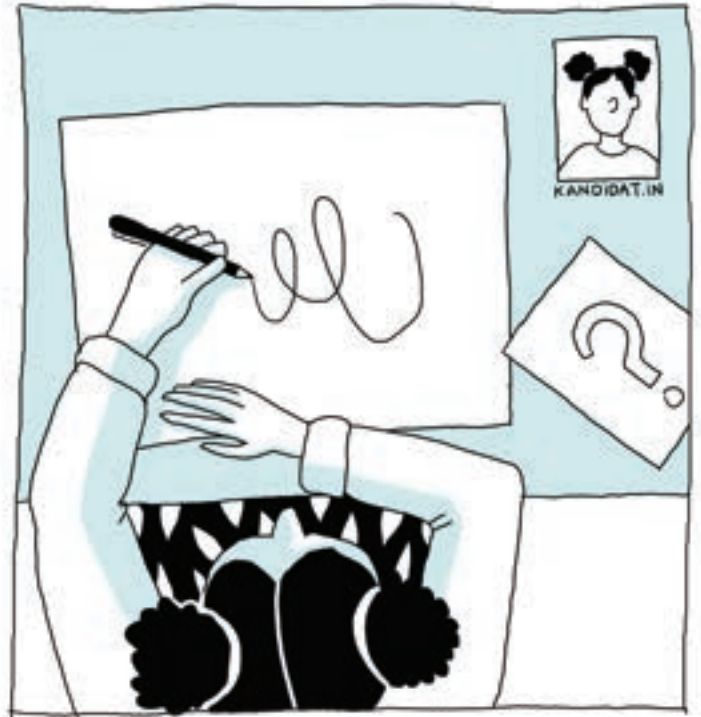


**1.** In der Info-Tasche ist alles, was ihr braucht, um den Test-betrieb inklusive Akademie im Kunsthaus Kalk gut verstehen zu können.

**2.** Wir gehen mit der Tasche an verschiedene Orte. Wir erklären alles und beantworten eure Fragen.



**3.** Wir möchten dich kennen·lernen.  
Suche dir eine Post·karte mit  
einem Bild aus, das dir gefällt.



**4.** Zeichne das Bild ab in deinem eigenen Stil.  
Wir nehmen deine Zeichnung  
für die nächsten Schritte mit.



## SCHRITT 2: KUNST-WORKSHOP



1. Wir laden zu einem Workshop ins Kunsthaus Kalk ein.  
Der Workshop wird von Künstler\*innen mit und ohne Beeinträchtigung geleitet.  
Er dauert 3 Tage.



**2.** Am ersten Tag zeigt euch ein Kunst-Tandem eine künstlerische Arbeitsweise. Zum Beispiel arbeitet ihr mit Collage-Technik.



**3.** Am zweiten Tag zeigt euch ein anderes Kunst-Tandem eine andere Arbeitsweise. Zum Beispiel Papiermaché.



**4.** Am dritten Tag wechselt das Kunst-Tandem nochmal und zeigt euch eine weitere Arbeitsweise. Zum Beispiel Zeichnen.

Alle Ergebnisse kannst du für deine Bewerbung nutzen. Dann kommen sie in deine Bewerbungsmappe.



### SCHRITT 3: MAPPEN·KURS



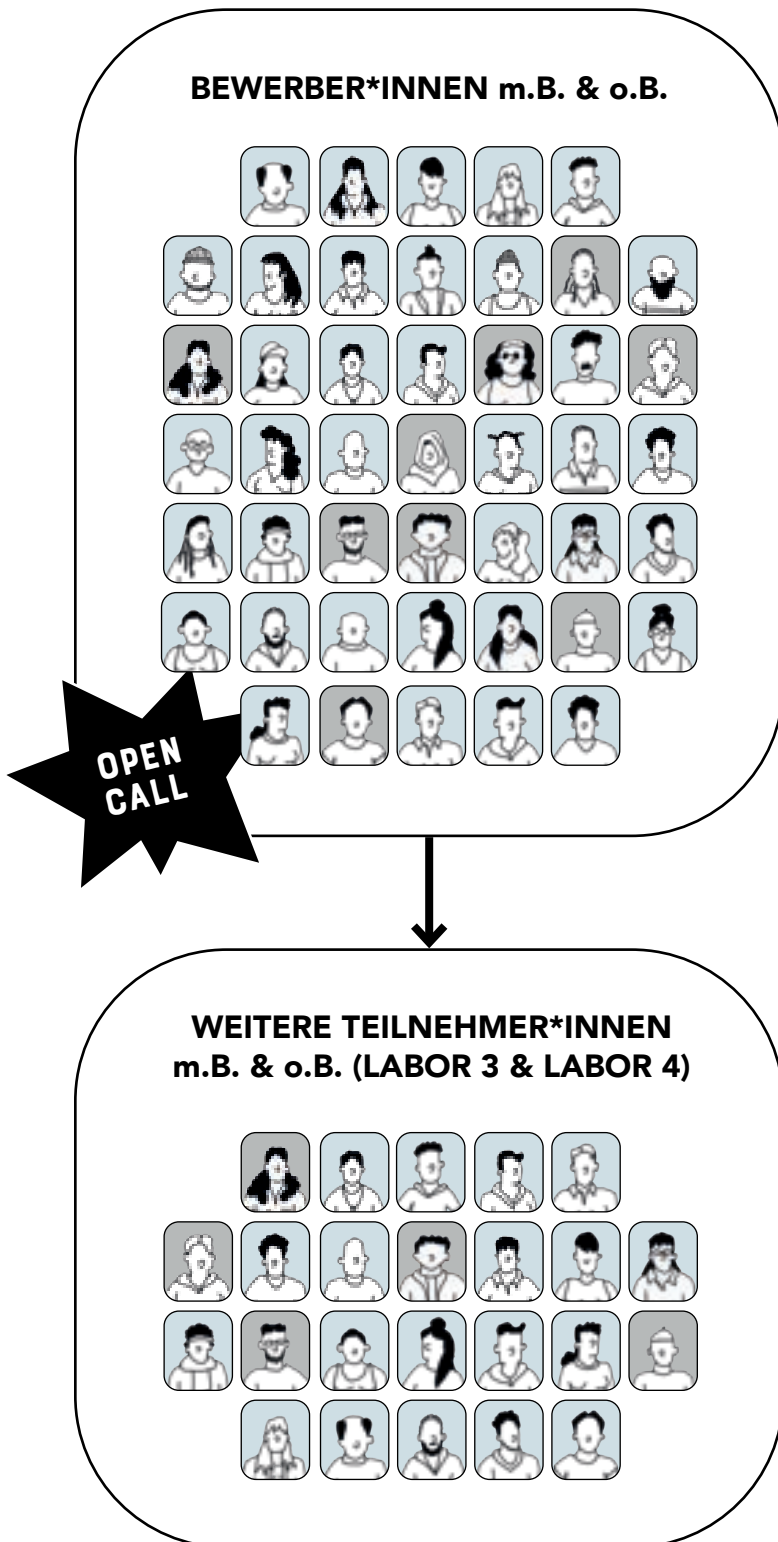
1. Wir bieten einen Mappen-kurs im Kunsthaus Kalk an. Er dauert mehrere Wochen. Im Mappen-kurs bekommt ihr Unterstützung von erfahrenen Künstler\*innen für eure Bewerbungs-mappe.



- 2.** Es gibt Platz und Material für künstlerisches Arbeiten.  
Ihr könnt verschiedene Arbeitsweisen ausprobieren.  
Ihr könnt das Kunsthaus Kalk besser kennen·lernen.  
Und euch mit anderen Teilnehmer\*innen austauschen.  
Mit der Mappe kann man sich auch an anderen Kunst·schulen bewerben.



# Überblick: Bewerber\*innen im Test-betrieb



**SCHRITT 1 = IN...**

≈ 200 TEILNEHMER

**SCHRITT 2 = K...**

≈ 40 TEILNEHMER

**SCHRITT 3 = MA...**

≈ 30 TEILNEHMER

**AUSV...**

6 TEILNEHMER  
12 TEILNEHMER

↓

**X** VERLASSEN  
KUNSTHAUSKALK

4-8 TEILNEHMER  
10-16 TEILNEHMER

**INFO-WORKSHOP**

**TEILNEHMER\*INNEN m.B.**

**KUNST-WORKSHOP**

**TEILNEHMER\*INNEN m.B.**

**GRUPPEN-KURS**

**TEILNEHMER\*INNEN m.B. & o.B.**

**WAHL**

**TEILNEHMER\*INNEN m.B.**  
**TEILNEHMER\*INNEN o.B.**

↓

**✓** **WEITERE TEILNEHMER\*INNEN**

**TEILNEHMER\*INNEN m.B.**  
**TEILNEHMER\*INNEN o.B.**

**LABOR 1**

PROJEKT-VORSTELLUNG

**INFORMATION UND BERATUNG**

**UNTERSTÜTZENDES ANGEBOT FÜR BEWERBUNG / NACHTEILS-AUSGLEICH**

09/2025 - 03/2026

**LABOR 2**

VORKURS

**UNTERSTÜTZENDES ANGEBOT FÜR BEWERBUNG UND ERPROBUNG INKLUSIVES ARBEITEN / NACHTEILS-AUSGLEICH**

**BEWERBUNG**

04/2026 - 09/2026

**LABOR 3**

**ERSTER JAHRGANG**

ORIENTIERUNGS-KURS  
FREIE KUNST

10/2026 - 07/2027

**LABOR 4**

**ZWEITER JAHRGANG**

INKLUSIVES  
PROJEKT-STUDIUM

10/2027 - 07/2028

**m.B.** = mit Beeinträchtigung/Unterstützungsbedarf  
**o.B.** = ohne Beeinträchtigung/Unterstützungsbedarf

## INTERNET-SEITE

kunsthhaus-kalk.de



## KONTAKT

labor@kunsthhaus-kalk.de

# Beteiligte

## PROJEKT-TRÄGER

Das Modell.projekt Test.betrieb inklusive Akademie vom Kölner Verein KUBiST und dem Architekt\*innen.kollektiv raumlaborberlin gestartet.

Und von vielen verschiedenen Gruppen erarbeitet und unterstützt.

Diese Gruppen setzen sich seit Langem für Inklusion ein.

Das Kunsthaus Kalk ist aus der Arbeit von Kunsthaus KAT18 der GWK START GmbH hervorgegangen und eng verbunden mit der Künstler\*innen.gruppe X-SÜD.

## KOOPERATIONS-PARTNER

Das Kunsthaus Kalk ist Teil der Verantwortungsgemeinschaft Osthof e.V. (VGO).

Mit diesen Partnern arbeiten wir zusammen:

- Kunst.akademie Düsseldorf
- Universität zu Köln
- Bergen School of Architecture
- atelier normalno, Kyiv

## FÖRDERER

Für den Test.betrieb der Inklusiven Akademie brauchen wir Geld.

Dieses Geld kommt vor allem von 3 verschiedenen Stellen:

- Kultur.stiftung des Bundes
- Land Nordrhein-Westfalen
- Stadt Köln

Weitere Förderer sind die Kämpgen-Stiftung und die Deutsche Post.code Lotterie.

Durch ihre Förderung entsteht in Köln-Kalk ein neues Modell für inklusive Kunst.produktion und Kunst.ausbildung.  
Jetzt und in der Zukunft.

## KUNSTHAUS KALK / PROJEKT-TEAM:

### Künstlerische Leitung:

Jan Liesegang, Jutta Pöstges

### Administrative Leitung und Finanzen:

Vite Joksaite

### Leitung Labor 1:

Marleen Rothaus

### Künstlerische Projekt-assistenz:

Lea Torcelli

### Öffentlichkeits-arbeit:

Rosanna D'Ortona

### Inklusive Projekt-entwicklung:

Bärbel Lange, Nico Randel, Filip Mijo Livaja,

Buket Isgören, Genia Holubentzev

### Haus-technik:

Karl Hilmes

Lena Beuth, Natalie Dedreux, Tanja Geiss, Camillo Grewe, Lukas Hamilcaro, Miriam Kassens, Robert Kunstmann, Vera Langer, Andreas Maus, Kamil Rachwal, Kerstin Recker, Daniel Scislawski, Christine Reifenberger, Hannah Schmitz-Stevens

### Grafische Gestaltung:

Lukas Hamilcaro

### Übersetzung Einfache Sprache:

Anne Leichtfuß

**Stand:** 1. Auflage, Januar 2026

### FOTOS

Seite 3: Britt Schilling

Seite 4: Astrid Piethan

Seite 6/7: Britt Schilling, Astrid Piethan, Enno Jäkel, Fabian Blum

Seite 9: Britt Schilling

Seite 10: Jannes P. Schilling

Seite 11: Fabian Blum

Seite 13: Stefan Stark ©Kunstverein Braunschweig

Seite 14: ©Linienstraße, Britt Schilling

Seite 15: Britt Schilling, Stefan Stark ©Kunstverein Braunschweig

Seite 19: Britt Schilling

Seite 20: Britt Schilling

Seite 21: Britt Schilling

Seite 23: Britt Schilling

Seite 25: Britt Schilling

Seite 29: ©EUCREA

Seite 30: Britt Schilling

Seite 41: Britt Schilling

### ZEICHNUNGEN

Deckblatt: Bärbel Lange, Nico Randel

Seite 1/2: Lukas Hamilcaro

Seite 5: Nico Randel

Seite 11: Buket Isgören

Seite 12: Bärbel Lange

Seite 16/17: Buket Isgören

Seite 20: Janine Müller

Seite 22: Lukas Hamilcaro

Seite 27: Filip Mijo Livaja, Lukas Hamilcaro

Seite 28/29: Buket Isgören

Seite 31: Lukas Hamilcaro

Seite 32/33: Lukas Hamilcaro

Seite 34/35: Lukas Hamilcaro

Seite 36/37: Lukas Hamilcaro

Seite 38/39: Lukas Hamilcaro



Kunst und Begegnung in der Stadt e.V.  
**KUBiST**  
 Freundeskreis KUNSTHAUS KAT18

**raumlabor**berlin



UNIVERSITÄT  
 ZU KÖLN



atelier normalo



Bergen Arkitekturskole  
 Bergen School of Architecture

Kunst **akademie** Düsseldorf

KULTURSTIFTUNG  
 DES  
 BUNDES



Der Beauftragte der Bundesregierung  
 für Kultur und Medien



**Stadt Köln**  
 Kulturamt

Ministerium für  
 Kultur und Wissenschaft  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Kämpgen~Stiftung



**SEI DABEI!**

